

STARTLEITERANWEISUNG

für Fluggelände Ronneburg Nord und Süd

Aufgaben des Startleiters (SL):

1. Der SL hat die Aufgabe den Gesamtbetrieb der Flugschule/Freundeskreis/Besucher zu unterstützen.
2. Der SL hat insbesondere für einen ordnungsgemäßen Flugbetrieb zu sorgen und die Einhaltung der Gleitsegel-Betriebsordnung (GBO) zu überwachen.

Die Voraussetzungen zum (freien) Fliegen an der Ronneburg sind die Mitgliedschaft im Hot Sport Freundeskreis, der beschränkte Luftfahrerschein (A-Schein), die Mitgliedschaft im DHV und der Versicherungsnachweis für den eigenen Schirm.

Dienstdauer und Ablauf an Wochenenden und Feiertagen:

Bei gutem Wetter: Der Startleiterdienst beginnt je nach Absprache. Normal ist 11 -17 Uhr. Frühjahr/Sommer 11-18 Uhr. Sollte nach 17 Uhr Flugbetrieb sein, kann er den Startleiterdienst an einen A-Piloten des Freundeskreises weitergeben, der seine Aufgabe dann verantwortlich weiterführt. Dies ist auch einmal zwischenzeitlich für max. 1 Std. möglich.

Bei schlechtem Wetter und Null Flugbetrieb wird der Dienst auf 3 Std verkürzt (12-15 Uhr)

Bei sehr schlechtem Wetter wird der Startleiterdienst am Vortag abgesagt.

Bei Startleiterdienst-Tauschaktionen oder Ersatz bitte selbst drum kümmern und unverzüglich mitteilen.

Den Anwesenden klarmachen: Den Weisungen des Startleiters sind unbedingt Folge zu leisten!

Achtung: Streng durchgreifen!

Von der genauen Befolgung der Regeln hängt die Zulassung dieses Fluggeländes nach §25 ab. Bei Nichtbefolgung würde jeglicher Flugverkehr außer Schulung eingestellt werden!

Aufgaben zu 1.

- Kontrolle der Windfahnen. Mindestens 1 Fahne auf Start- und Landeplatz, Windfähnchen links und rechts Nordhang unten.
- Prospekte/Geländebeschreibung in 3 Schaukästen und Flyer-Spendern (Nord und Südhang und Burgeingang) überprüfen, ggf. auffüllen!
- Mit Müllsammler einmal über Parkplatz und ggf. Gelände, Müll kontrollieren/einsammeln.
- Kleine Toilette überprüfen, ggf. auskehren und mit Papier ausstatten.
- **Bei Bedarf:** Mittags Grillen übernehmen, (Grill säubern).
- **Bei Bedarf:** Löcher in Gelände auffüllen.
- **Bei Bedarf:** Mit Elektrosense Gras um Station kürzen.
- **Bei Bedarf:** Bei Schulung ohne Bewegungsanweisungen helfen (nur mit B-Schein).
- **Bei Bedarf:** In Servicestation helfen (z.B. Gurtzeuganprobe).

Aufgaben zu 2. (Hauptaufgabe)

Der Startleiter muss überprüfen:

- Windrichtung und -Stärke, Sicht Wetterverschlechterung und Luftraumbelastung.
- **Versicherungsnachweis + Mitgliedsausweis + Sicherheitstraining.** Der eingesteckte Mitgliedsausweis ist nach den Befähigungsnachweisen A oder B, D oder L zu kontrollieren und die Nummer unbedingt ins Startleiterprotokoll einzutragen. Das Sicherheitstraining ist mit Datum anzugeben und wird im Nachgang im Flugbüro überprüft. Der Startleiter muss dementsprechend die Fliegerei reglementieren.

Der Startleiter kann überprüfen:

- Betriebstüchtigkeitsnachweis an Gleitschirm, Gurtzeug und Rettung.
- Sicherheitsausrüstung (30m Leine, Erste-Hilfe-Set, Helm)

Der Startleiter hat dafür zu sorgen, dass:

- entsprechend der Qualifikation geflogen wird. Ab 15 km/h nur noch am äußersten Rand mit stehendem Schirm hochgelaufen wird. In der Mitte Hochlaufen oder gar Stehen ist bei Flugbetrieb verboten.
- die Startreihenfolge und der gesamte Flugbetrieb geordnet verläuft.
- gelandete Geräte unverzüglich aus dem Landebereich entfernt werden.
- bei Unfällen Hilfsmaßnahmen eingeleitet und Rettungsdienste oder Arzt verständigt werden (Tel. 112).
- das Fluggelände sauber verlassen wird!
- Zuschauer bei Flugbetrieb höflich vom Gelände complimentieren.
- dass der Bericht über den Verlauf des Flugtages auf dem Formular eingetragen wird und unverzüglich in den Ronneburg-Ordner geräumt wird, damit er im Büro überprüft und abheftet werden kann.

Vorgaben durch Hot Sport und DHV

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. A- oder B-Schein: | Fliegen oder Groundhandling bis 30 km/h nur mit A- oder B-Schein und Hot Sport Sicherheitstraining (Vier Sterne auf eingesteckter Mitgliedskarte). Ausländische Qualifikationen haben nur für ausländische Piloten Gültigkeit |
| 2. D-Schein: | Piloten mit Höhenflugausweis und A-Scheine ohne Sicherheitstraining dürfen in Anwesenheit eines Startleiters (auch zweiter Pilot) bis 15 km/h trainieren, solange nicht über Starthöhe geflogen wird. |
| 3. L-Schein-Inhaber: | dürfen nur in Anwesenheit und mit Flugauftrag eines Hot Sport Fluglehrers „händeln“ oder starten. Eigene Versicherung muss vorhanden sein. Achtung: Gilt nur für unseren Ronneburg Nord- und Südhang! |

Pflichten der Flieger:

- **Alle Mitglieder des Freundeskreises haben beim Betreten des Geländes ausnahmslos ihre Mitgliedskarte in das Fliegerboard zu stecken,** und sich selbst einen Überblick zu verschaffen, ob die anwesenden Piloten ausnahmslos derart eingesteckt sind. **Ohne eingesteckte Karte gibt es kein „Reinragen“ des Gleitschirms oder gar Fliegen oder Händeln** - Bei Verstoß erfolgt Ausschluss aus dem Freundeskreis ohne Rückvergütung.
- An Wochenenden und Feiertagen haben sich die Piloten vor dem Aufbau ihres Gerätes beim Startleiter zu melden und sich unaufgefordert zu legitimieren.

Gastregelung: Keine Gastflieger!

Laut Mitgliederversammlung vom 5.6.2022 gibt es keine Ausnahmen. Nur die Inhaber der Flugschule können z.B. für Testzwecke Ausnahmen machen!

Ansonsten ist das Fliegen oder Händeln ohne Mitgliedschaft, egal aus welchen Gründen, Hausfriedensbruch, wird sofort zur Anzeige gebracht und mit Hausverbot belegt! Das gilt auch für jemand des Freundeskreises, der z.B. jemand mitgebracht hat.